

Rücktritt von Wolfgang Perner

Sehr geehrte Damen und Herren,

nach reiflicher Überlegung habe ich mich entschlossen, **meine sportliche Laufbahn umgehend zu beenden und diese Entscheidung dem Österreichischen Skiverband mitzuteilen.**

Ursprünglich hatte ich aufgrund des vorgerückten Lebensalters ohnehin geplant, per Ende dieser Saison mit dem Leistungssport aufzuhören. Nach den Ereignissen bei den Olympischen Winterspielen in Turin sehe ich mich allerdings dazu veranlasst, vorzeitig einen Schlusstrich unter meine Biathlon-Karriere zu ziehen.

Für meinen sofortigen Rücktritt gibt es **drei Hauptgründe.**

Der erste Grund ist die **tiefe menschliche und sportliche Enttäuschung** nach der Nichtnominierung für den olympischen Staffelwettkampf, der ein weiterer persönlicher Höhepunkt vor Abschluss meiner Laufbahn als Leistungssportler gewesen wäre.

Der zweite Grund ist die **menschenverachtende und –unwürdige Behandlung während und nach der Razzia** am 18.2.2006. Die Art und Weise, wie mit mir als Sportler von Behörden, diversen Medien und Privatpersonen umgegangen wurde, hat mich menschlich zutiefst erschüttert. Diesen hohen Preis ist mir der Biathlonsport – trotz seiner vielen schönen Seiten – nicht mehr wert.

Der dritte Grund betrifft **ungerechtfertigte Dopingvorwürfe.** Fakt ist, dass meine Dopingprobe am 18.2.2006 ebenso negativ war wie zwei weitere Dopingproben im heurigen Jahr. Fakt ist ebenso, dass ich ein reines Gewissen habe. Alles angeblich „Unerlaubte“, das bei der Razzia gefunden wurde, ist aus meiner Sicht erklärbar und hat nichts mit Doping sondern mit nicht ausreichender ärztlicher Betreuung zu tun.

Für mich beginnt jetzt ein völlig neuer Lebensabschnitt. Ich bin optimistisch für meine private Zukunft und freue mich vor allem, dass ich meiner Familie nun mehr Zeit widmen kann.

An diesem Punkt möchte ich es nicht verabsäumen, dankbar auf meine lange sportliche Laufbahn zurückzublicken. Ich **danke** vor allem dem ÖSV, für den ich seit 1990 aktiv sein durfte – er hat maßgeblichen Anteil an meinen Erfolgen. Ein großes Dankeschön gilt auch dem Österreichischen Bundesheer, der Sporthilfe und allen Ausrüstern, Sponsoren, Weggefährten, Freunden und Fans, die mich unterstützt haben und hinter mir gestanden sind.

Weitere Infos: www.wolfgangperner.at

Wolfgang Perner